

# 2001

AKTIONÄRSBRIEF





*Paul Choffat,  
Präsident des  
Verwaltungsrates*



*James Brissenden,  
Direktionspräsident und CEO*

An unsere Aktionäre, Partner und Mitarbeiter

Das Jahr 2001 war für den Technologiesektor wohl eines der schwierigsten der jüngsten Geschichte, und dies nicht erst, seit die tragischen Ereignisse vom 11. September die wirtschaftlichen Perspektiven und die Marktverhältnisse weiter verdüsterten. Gerade die Halbleiterindustrie – ein Hauptmarkt von INFICON - wurde besonders hart getroffen. Der Branchenumsatz sank in der Halbleiterindustrie gegenüber dem Jahr 2000 um 32%. Dies führte zu Überkapazitäten und drückte die Ausrüstungsinvestitionen in der Branche um 38%. Selbst vor diesem Hintergrund ist es INFICON aber gelungen, ein sehr solides finanzielles Ergebnis zu erwirtschaften und in der Strategieumsetzung entscheidende Schritte vorwärts zu kommen: Neue Produkte wurden erfolgreich lanciert und versprechen markante Marktanteilsgewinne für unser Unternehmen sowie steigende Umsatz- und Ertragszahlen. Dies, sobald der Markt wieder an Schwung gewinnt.

INFICON erzielte im Jahr 2001 einen Umsatz von USD 144.1 Mio. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 15.2%. Wenn wir jedoch die Entwicklung in unseren Zielmärkten betrachten, die insgesamt um 27% zurückfielen, zeigt dieses Resultat eindrucklich, dass wir Marktanteile hinzugewinnen konnten. Wir werden dies als starken Impuls beim nächsten Aufschwung nutzen können.

Ertragsseitig resultierte für 2001 ein Betriebsergebnis von USD 13.3 Mio. und ein Nettogewinn von USD 10 Mio. gegenüber einem Betriebsergebnis von USD 33.8 Mio. und einem Nettogewinn von USD 22.9 Mio. im Jahr 2000. Obwohl das diesjährige Resultat nach dem Rekordergebnis 2000 einen Rückgang bedeutet, ist es uns jedoch gelungen, in jedem Quartal sowohl Gewinn als auch positiven operativen Cash flow zu erwirtschaften. Die Barbestände und liquiden Mittel nahmen von USD 28.7 Mio. im Jahr 2000 auf USD 33.8 Mio. im Jahr 2001 zu.

Diesen Erfolg schreiben wir zum einen der Ausnutzung von INFICON-Technologien in Märkten zu, die in Abschwungsphasen des Halbleitermarktes als willkommene Puffer wirken. Zum andern ist der Erfolg aber auch auf Marktanteilsgewinne in der Halbleiterindustrie zurückzuführen und unserem Geschäftsmodell zuzuschreiben, das die Zyklizität der Technologiemarkte in Zeiten wirtschaftlichen Abschwungs flexibel auffängt. Nicht zuletzt trug auch ein rigoroses Kostenmanagement zum Erfolg bei.

In unserer Kostenstruktur können die Gemeinkosten variabel angepasst werden, indem wir in der Produktion grosse Teile fremdvergeben und die Betreuung der vielen kleineren Kunden in intensiver Zusammenarbeit mit unseren „Private Label“ Absatzpartnern sicherstellen. Dies trägt ausserdem dazu bei, dass der Kapitaleinsatz auf niedrigem Niveau gehalten werden kann.

Dass wir in dieser Marktabschwungsphase den für unsere Zukunftsaussicht so wichtigen Aufwand für Forschung und Entwicklung steigern konnten, und trotzdem gleichzeitig eine erhebliche Reduktion der Gemeinkosten erzielen konnten, erfüllt uns mit besonderem Stolz. Unter Ausschluss gewisser einmaliger Einsparungen von USD 1,9 Mio. konnten wir die Vertriebs- und Verwaltungskosten vom ersten bis zum vierten Quartal um 26% senken. In der selben Zeitspanne stiegen die F&E-Ausgaben um 7%.

INFICONs Kernstrategie ist es, das Unternehmen in der Halbleiterindustrie und weiteren ausgewählten Wachstumsmärkten als unangefochtenen Technologieführer und bevorzugten Lieferant für Vakuuminstrumente zu verankern. Diese Strategie der Technologie- und Marktführerschaft definierten wir im Jahr 1997 nach eingehendem Marktstudium und nachdem wir die Wachstumssegmente identifiziert sowie die Technologietrends und die künftigen Bedürfnisse für Vakuuminstrumente abgeklärt hatten. Auf Grund dieser Marktkennntnis und unseres hervorragenden Know-hows im Bereich der Vakuumtechnologie, entwickelten wir bahnbrechende Geräte und leistungsfähige Software, die auf die zukünftigen Bedürfnisse dieser Wachstumsmärkte abgestimmt waren.

### **Finanzielle Eckwerte**

(In USD Mio.)

	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>2001</b>
<b>Umsatz</b>	<b>130.0</b>	<b>170.0</b>	<b>144.1</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>60.7</b>	<b>86.7</b>	<b>65.7</b>
<i>% vom Umsatz</i>	<i>46.7</i>	<i>51.0</i>	<i>45.6</i>
<b>EBITDA</b>	<b>14.1</b>	<b>35.5</b>	<b>14.7</b>
<i>% vom Umsatz</i>	<i>10.8</i>	<i>20.9</i>	<i>10.2</i>
<b>EBIT</b>	<b>10.1</b>	<b>32.0</b>	<b>11.8</b>
<i>% vom Umsatz</i>	<i>7.8</i>	<i>18.8</i>	<i>8.2</i>
<b>Nettogewinn</b>	<b>7.4</b>	<b>22.9</b>	<b>10.0</b>
<i>% vom Umsatz</i>	<i>5.7</i>	<i>13.5</i>	<i>6.9</i>
<b>Operativer Cash flow</b>	<b>13.1</b>	<b>18.7</b>	<b>24.8</b>
<b>Kapitalkosten</b>	<b>3.3</b>	<b>4.9</b>	<b>7.4</b>
<b>Free Cash flow</b>	<b>9.4</b>	<b>13.9</b>	<b>17.3</b>



INFICON Kombinationsmessröhren sind "Klassenbeste".



*FabGuard ist ein Schlüsselfaktor für APC Systeme in der Halbleiterfertigung.*



*INFICON in situ Sensoren in der Halbleiterherstellung.*



Diese neue Gerätegeneration begannen wir 2000 im Markt einzuführen. Unsere Mess- und Prozesssteuerungsgeräte entsprechen voll der Nachfrage der Hersteller nach immer höheren Ausschöpfungsraten bei geringeren Herstellkosten. Unsere *In-Situ*-Analyse-Lösungen – angewandt in den komplexen Prozessen der Halbleiterherstellung – bringen dem Kunden eine beträchtliche Verbesserung seiner Prozesse und entscheidende Kostenvorteile. So gelang uns in den Jahren 2000 und 2001 auf diesem Markt der Durchbruch.

Unsere *In-Situ*-Analyse-Produkte sind ein eindrückliches Beispiel dafür, wie Technologietrends und spezifische Stärken von INFICON zusammentreffen und so neue Marktchancen mit grossem Wachstumspotenzial erschliessen. Mit dem Übergang zur 300mm-Technologie steigt der Wert einer einzelnen, nun grösseren Halbleiter-Waferplatte. Gleichzeitig werden die Prozesse aber auch komplexer. Als Folge davon nehmen sowohl die Wahrscheinlichkeit als auch die Kostenfolgen möglicher Ausschussproduktionen zu. Frühzeitige Fehlererkennung und der Einsatz von fortgeschrittener Prozessüberwachungstechnologie (Advanced Process Control; APC) werden in der Halbleiterindustrie daher unumgänglich. APC liefert unmittelbare Rückmeldungen aus dem Fertigungsprozess und zu den hergestellten Produkten. *In-Situ*-Analyse-Geräte, welche die Fehlerfrüherkennung und Problemdiagnose erst ermöglichen, sind die eigentlichen Schlüsselkomponenten einer wirkungsvollen APC. In der heute auf höhere Ausschöpfung und gesteigerte Qualität ausgerichteten Halbleiterproduktion ist rasches Eingreifen bei Unregelmässigkeiten unerlässlich, weil eine Verzögerung unweigerlich zur weiteren Produktion von Ausschussteilen führen würde.

Das Marktvolumen für *In-Situ*-Analyse-Geräte dürfte gemäss unseren Schätzungen von USD 60 Mio. im Jahr 2001 auf USD 400 Mio. im Jahr 2005 steigen. INFICON zählt im Bereich der *In-Situ*-Analyse zu den weltweit führenden Anbietern, in erster Linie dank dem FabGuard Sensor Integrations- und Analysesystem. Wir glauben, dass wir auf Grund unserer starken Marktstellung von diesem Trend der Industrie in Richtung APC-Systeme klar profitieren werden.

Ein weiteres Beispiel für unsere gezielte Strategieumsetzung ist das Entwicklungsprogramm für Vakuum-Messröhren. Mit diesen Produkten wollen wir im Halbleiterbereich die Führerschaft in diesem USD 150 Mio.-Markt erreichen. Noch 1997 verfügten wir hier über keinen nennenswerten Marktanteil im Halbleitermarkt, waren kaum bekannt und sahen uns einer starken Konkurrenz gegenüber. Um Erfolg zu haben, mussten wir eindeutig bessere Geräte mit bahnbrechender Technologie auf den Markt bringen. – Genau das gelang uns.

INFICON Messröhren werden bei den wichtigsten Anlagebauern aus den USA und Japan in die nächste Generation ihrer 300mm-Wafer-Produktionsanlagen integriert. Damit darf unsere einzigartige Keramik- und Kombinationsmesstechnologie wohl mit dem Prädikat „Klassenbester“ ausgezeichnet werden. In dem Masse, wie die Industrie auf den 300mm-Produktionsstandard umstellt, sollten wir gestützt auf unsere hervorragende Positionierung im Bereich Messröhren auch Umsätze und Marktanteile ausweiten können.

INFICON lancierte im Jahr 2001 weitere technologisch führende und wiederum auf Wachstumsmärkte ausgerichtete Produkte. Besonders zu erwähnen sind:

- Eine gegenüber alternativen Geräten deutlich kostengünstigere neue Infrarot-Technologie für die gas-spezifische Lecksuche im Bereich Klimatechnik und Kühlgeräte;
- Tragbare Gas-Chromatograph- und -Massenspektrometer-Kombinationsgeräte, mit denen sich gefährliche flüchtige Chemikalien unmittelbar an Ort und Stelle analysieren lassen. – Für Militär und zivile Sicherheitsstellen ist dies das bevorzugte Analyseverfahren zur Identifikation chemischer Kampfstoffe und zur Massnahmendefinition in der Terrorbekämpfung.

Wir erwarten, dass das wirtschaftliche Umfeld der näheren Zukunft weiterhin schwach sein wird. Unsere solide Rentabilität im Jahr 2001 unterstreicht aber die Wirksamkeit unserer Strategien. Die gesunde Bilanz- und Liquiditätssituation ermöglichen es uns auch künftig, sich



*Der neue HLD5000  
Kühlmittel-Lecksucher.*



*Die keramische  
Sky Messröhre.*

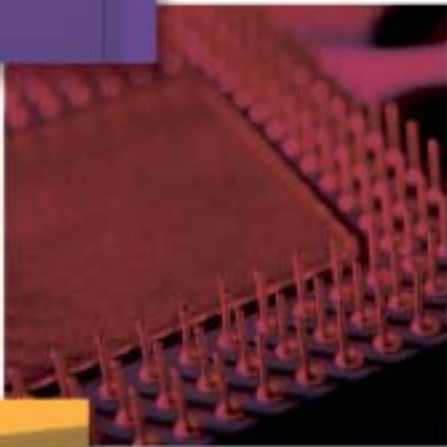


*Ein Hapsite  
GS/MS-Gerät im  
Militäreinsatz.*



*INFICON Kombinationsmessröhren  
an einer 300mm Halbleiter-  
Produktionsanlage.*

*INFICON Ultra Clean Processing  
sorgt für höchste Sauberkeit  
in der Chip-Verpackung.*



*INFICON in situ Sensoren liefern  
Analysedaten aus laufenden  
Vakuum-Prozessen.*



bietende Akquisitionschancen oder strategische Allianzen entschlossen anzugehen.

Bei der konsequenten Zielverfolgung und im Streben, für unsere Aktionäre echten Mehrwert zu schaffen, werden wir von unseren hervorragenden, tatkräftigen und engagierten INFICON Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Die schwierige Marktlage 2001 und die notwendig gewordenen Kostensenkungsmassnahmen haben sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt zu spüren bekommen. Trotz der Mehrbelastung in diesem schwierigen Jahr haben sie unerschütterliches Engagement für ihr Unternehmen bewiesen.

Wir glauben, dass INFICON in aussergewöhnlich stark wachsenden Zukunftsmärkten über die entscheidenden Schlüsseltechnologien verfügt. Für 2002 liegt unser Augenmerk auf der Ausweitung unserer Präsenz im APC-Markt, auf der Festigung der Kundenbeziehungen im Halbleiterbereich und dem Ausbau unserer Marktanteile. Wir sehen unsere Chancen und erwarten gestützt auf die geleisteten Vorarbeiten eine ausgezeichnete Zukunft für INFICON.

*Chohan*

*James F. Bussard*

---

**VERWALTUNGSRAT****Paul Choffat**

Chairman of the Board  
Lausanne, Switzerland

**John J. Grad**

Vice Chairman of the Board  
Chicago, United States

**James L. Brissenden**

President and  
Chief Executive Officer  
Syracuse, United States

**Kurt Mück**

Nürnberg, Germany

**Dr. Karsten Ottenberg**

Hamburg, Germany

**Paul E. Otth**

Zürich, Switzerland

**Thomas Staehelin**

Basel, Switzerland

**VERWALTUNGS-  
RATSAUSSCHÜSSE****Audit:**

Paul Choffat, Chairman

John J. Grad

Paul E. Otth

Thomas Staehelin

**Compensation:**

John J. Grad, Chairman

Kurt Mück

Dr. Karsten Ottenberg

**KONZERNLEITUNG****James L. Brissenden**

President and  
Chief Executive Officer

**Peter. G. Maier**

Vice President and  
Chief Financial Officer

**Ulrich Doebler**

Vice President, Leak Detection

**Gary Lewis**

Vice President,  
Environmental Health and Safety

**Linda Van Roekel**

Vice President, *In Situ* Analysis

**Lukas Winkler**

Vice President, Vacuum Control

**Albert Zueger**

Vice President,  
Ultra Clean Processing



INFICON ist  
ein führender  
Hersteller von  
Vakuuminstrumenten  
und sensibler  
Sensortechnologie  
für wachstumsstarke  
Segmente der  
Halbleiterindustrie  
und verwandte  
Märkte sowie  
für weitere  
Industrie-  
anwendungen.



Certain statements contained in this Letter to Shareholders and Annual Report are forward-looking statements that do not relate solely to historical or current facts. Forward looking statements can be identified by the use of words such as "may", "believe", "will", "expect", "project", "assume", "estimate", "anticipate", "plan" or "continue". These forward-looking statements address, among other things, our strategic objectives, trends in vacuum technology and in the industries that employ vacuum instrumentation, such as the semiconductor and related industries and the anticipated effects of these trends on our business. These forward-looking statements are based on the current plans and expectations of our management and are subject to a number of uncertainties and risks that could significantly affect our current plans and expectations, as well as future results of operations and financial condition. Some of these risks and uncertainties are discussed in the Company's Annual Report on Form 20-F for fiscal 2000 and the Company's reports on Form 6-K filed with the Securities and Exchange Commission during 2001.

As a consequence, our current and anticipated plans and our future prospects, results of operations and financial condition may differ from those expressed in any forward-looking statements made by or on behalf of our company. We undertake no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

HOLDINGGESELLSCHAFT  
INFICON Holding AG  
Hintergasse 15 B  
CH-7310 Bad Ragaz  
Schweiz

WELTWEITER HAUPTSITZ  
INFICON Inc.  
Two Technology Place  
East Syracuse, NY 13057  
United States

BETRIEBSSTÄTTEN  
Finnland  
Deutschland  
Liechtenstein  
Vereinigte Staaten von Amerika

WELTWEITE VERTRETUNGEN  
UND SERVICE CENTERS  
China  
Frankreich  
Deutschland  
Japan  
Korea  
Liechtenstein  
Singapur  
Schweiz  
Taiwan  
Grossbritannien  
Vereinigte Staaten von Amerika

Die vollständige INFICON Adressliste  
finden Sie unter [www.inficon.com](http://www.inficon.com)

KONZERNPRÜFER UND  
REVISIONSSTELLE  
**Ernst & Young LLP**  
Zürich, Schweiz

GENERALVERSAMMLUNG  
Die ordentliche Generalversammlung  
findet am Freitag 3. Mai 2002, 15:00 Uhr  
im Lakeside Casino, Zürichhorn, Zürich,  
Schweiz statt.

SAMMELVERWAHRUNG UND  
AKTIENREGISTER  
**SegalInterSettle AG**  
Brandschenkestrasse 47  
8002 Zürich  
Schweiz  
Tel: +41.1.288.45.11  
**Bank of New York**  
Depository Receipt Services  
101 Barclay Street  
Floor 22 West  
New York, NY 10286  
United States  
Tel: +1.212.815.2367

INVESTOR RELATIONS  
**Betty Ann Kram**  
Director of Corporate Communications  
and Investor Relations  
INFICON Inc.  
Two Technology Place  
East Syracuse, NY 13057  
United States  
Tel: +1.315.434.1122  
Fax: +1.315.437.3803  
E-mail: [BettyAnn.Kram@inficon.com](mailto:BettyAnn.Kram@inficon.com)  
**Peter Bütikofer & Company**  
Nordbrücke 4  
CH-8037 Zürich, Schweiz  
Tel: +41.1.447.1220  
Fax: +41.1.447.1292  
E-mail: [inficon@buetikofer.ch](mailto:inficon@buetikofer.ch)  
**Lippert/Heilshorn &  
Associates, Inc.**  
800 Third Avenue  
New York, NY 10022  
United States  
Tel: +1.212.838.3777  
Fax: +1.212.838.4568  
E-mail: [jbs@lhai.com](mailto:jbs@lhai.com)

AKTIENHANDEL  
Inhabertitel der Gesellschaft werden an  
der SWX Schweizer Börse und an der  
NASDAQ National Market unter dem  
Symbol IFCN gehandelt.

